

Wiesbadener Tagblatt.

Ämtliches Organ für die Stadt Wiesbaden.

No. 184

Montag den 9. August

1869.

Das Vorkommen eines tollen Hundes in Schierstein hat das Königliche Verwaltungsamt zu Wiesbaden veranlaßt, in den Gemeinden Schierstein, Diebrich, Dogheim und Frauenstein auf die Dauer von 6 Wochen Hundesperre anzuordnen, was hiermit zur öffentlichen Kenntniß und Nachachtung gebracht wird.
Wiesbaden, den 4. August 1869. Königliche Polizei-Direction.
Seyfried.

Bekanntmachung.

Die Lieferung der zur reglementsmäßigen Ausstattung der hiesigen Kasernen noch erforderlichen hölzernen Utensilien, bestehend in Kommoden, Tischen und Rohrstühlen, veranschlagt auf 800 Thaler, soll dem Mindestfordernden übertragen werden, wozu ein Submissionstermin auf

Mittwoch den 11. August c. Vormittags 10 Uhr
im Geschäftslocal der unterzeichneten Verwaltung, Rheinstraße No. 25, anberaumt ist, woselbst auch der Kostenanschlag und die Bedingungen täglich eingesehen werden können.

Wiesbaden, den 1. August 1869.

341

Königliche Garnison-Verwaltung.

Bekanntmachung.

Montag den 9. d. M. Vormittags 11 Uhr werden in dem Accisamts Hofe dahier

ca. 20 Centner	weiße und
" 6	grüne Glascherben, s wie
" 4	Knochen

versteigert.

Der Bürgermeister.

Wiesbaden, den 5. August 1869.

Lanz.

Feldpolizeiliche Verordnung.

Zufolge vielfach vorgekommener Beschwerden, daß Kinder auf dem Friedhofe Blumen entwenden und die Anpflanzungen daselbst beschädigen wird in Gemäßheit feldgerichtlichen Beschlusses vom 3. d. Mts. Folgendes verfügt:

„Kinder unter 12 Jahren dürfen nur in Begleitung von erwachsenen Angehörigen den Todtenhof dahier besuchen.“

„Eltern, welche zulassen, daß ihre Kinder unter 12 Jahren ohne Begleitung von Erwachsenen den Todtenhof besuchen, werden in Geldstrafen bis zu drei Gulden verfällt.“

Wiesbaden, den 7. August 1869.

Der Bürgermeister-Adjunkt.

Coulin.

Notizen.

Heute Montag den 9. August, Vormittags 11 Uhr:
Versteigerung von weißen und grünen Glascherben und Knochen, im Accis-
amts Hofe. (S. heut. Blatt.)

Nachmittags 3 Uhr:
Versteigerung eines Aders der Georg Philipp Büchers Erben, in dem Rath-
hause. (S. Tgbl. 183.)

Feuerwehr.



Die Mitglieder der freiwilligen Abtheilungen bei den
kleinen Abprotz-Spritzen No. 1, No. 2 und No. 3
werden zu einer gemeinschaftlichen Uebung auf Montag
den 9. August Abends 7 Uhr eingeladen, sich, mit ihren
Maschinen und Ausrüstung versehen, bei der Remise
pünktlich einzufinden.

Der Brand-Director: Chr. Zollmann.

Magazin für Holzschnitzereien

von

Max Junge,

Wiesbaden

Bad-Ems

Taunusstr. 9 (Hôtel Wirth,) Grand Hôtel de Darmstadt.

Grösstes Lager feiner Holzschnitzereien,

Specialität

in Musikwerken und Musikdosen,

hierüber steht auf Verlangen specieller Preis-Courant zu Diensten.

Reiches Assortiment feinsten Federwaaren.

Vollständige Auswahl zu Aussteuer und Ge-
legenheits-Geschenken besonders geeigneter Ar-
tikel.

Wiener Fächer und Fächerschirme, Stühle,
Fussbänkchen, Albums, Necessaire etc. mit Musik

Kukuk-, Trompeter- und Flöten-Uhren, Spedi-
tion in alle Länder.

164

Bäder

jeder Art, liefert nach jeder beliebigen Wohnung

Ad. Blum, Wegergasse 37. 1118

Zwei noch sehr gute 50—60 Ellen große Zimmerteppiche in Blüsch sind
billig zu verkaufen Neugasse 7, zwei Treppen hoch. 191

Un Billet de seconde pour Paris valable pour un mois, à vendre.
S'adresser au Restaurant Greimel. 2643

Schuhe & Stiefel.

J. Dichmann, Metzgergasse 2,

empfiehlt fortwährend größte Auswahl fertiger Schuhwaaren jeder Art, für Herren, Damen und Kinder.

Preise billigt und fest.

7881

Großes Schuh- & Stiefel-Lager

von

J. Wacker, Schuhfabrikant aus Stuttgart,

empfiehlt eine sehr große Auswahl schwarze Damenzugstiefel von 2 fl. 30 kr. an, graue und braune von 3 fl. an, Reitstiefel von 3 fl. 30 kr. an, Russenstiefel für Damen in grau und braunem Zeug von 5 fl. an, in Leder von 5 fl. 30 kr. an, alle Sorten Kinderstiefel, hoch und nieder, Pantoffeln für Damen, Herrn und Kinder, Herrenstiefel in Kalbleder von 5 fl. 30 kr. an.

Goldgasse No. 20.

2577

Kirchhofsgasse 6.

Kirchhofsgasse 6.

Lederhandlung von F. C. Nathan

empfiehlt alle gangbare Lederorten, im Ganzen wie im Ausschnitt, sowie geschnitten Leder- und Zeugstiefelchen, Roßhaare, Ledertuch &c. in bester Qualität zu möglichst billigen Preisen.

11961

Lederhandlung von S. Marxheimer,

Marktstraße 36,

empfiehlt die besten Sorten Wildschlleder, Vache-, Kalb-, Kid-, Lamm-, Schafleder &c., Chevreaux in allen Farben, sowie alle Sorten Herrn- und Frauenschäften, bei reeller Bedienung und zu den billigsten Preisen.

1106

Kunstwascherei von A. Criqueboeuf,

Neugasse 12.

Kein Benzine mehr!!!

Fleckenwasser für alle Fetten (Flasche) 18 kr.,

„ „ Kaffee, Wein, Bier, Punsch, Eis &c. 24 kr.,

Begetälwasser „ Rost- und Tintenflecken (für Wasche) 12 „

Niederlage bei **C. Ries, Schneidermeister, Kranplatz 3.**

1541

Pariser Handschuhfärberei

in 16 prachtvollen Farben bei

C. Langer, Michelsberg 7.

7760

Eine feine Garnitur Polstermöbel mit Schnitzerei ist zu verkaufen.

Schulgasse 5.

2293

Cur- & Fremdenliste (Badeblatt).

Wir bitten um gefällige Zusendung der **Fremden-Anmelde- und Abmelde-Zettel** an unser Bureau, da nur **direkt an uns** eingelieferte Melde-Zettel für die **Curliste** Berücksichtigung finden können. Im Interesse der Cur und des Fremden-Verkehrs bitten wir um **geneigte Unterstützung** unserer mühsamen Arbeit. Die **Morgens** eingelieferten Zettel werden von uns **sofort** in die Druckerei befördert und erscheinen schon den **nächsten Morgen** in der Curliste.

Zettel-Aannahme von 8–9 Uhr Morgens und Nachmittags von 4–5 Uhr.

Redaction und Expedition der Cur-Liste (Badeblatt).

Bureau des Cur-Vereins: Langgasse 41. 181



Schützen-Verein.

Heute Montag Nachmittag wird auf der Feldlehrscheibe eine **Ehrenscheibe**

herausgeschossen.

Der Vorstand. 221

K a f f e e

in großer Auswahl und zu billigsten Preisen; als besonders preiswürdig und empfehlenswerth offeriren wir:

Afrikanischen Mocca das Pfund zu 36 kr.

Schumacher & Poths

357

am Uhrthurm, Ecke der Neugasse und Marktstraße.

Neue holl. Voll-Häringe

empfiehlt

J. C. Keiper, Michelsberg 6. 2639

Restauration Schön.

Von heute an guten Mittagstisch.

2647

Limburger Käse per Pfund 12 kr. bei

2251

Hch. Philippi, Michelsberg 3.

In der Nähe der Adelhaßstraße ist ein schönes Haus unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näheres in der Expedition. 91246

Helenenstraße 24 sind gute neue Kartoffeln zu verkaufen. 12470

Ein kleines Landhaus in der Nähe des Kurparks zu verkaufen oder jahresweise zu vermieten. Näh. Exped. 2495

Neue und gebrauchte Wagen stehen zu verkaufen bei

Schmied Kern in Wiesbaden. 2632

Webergasse 11 ist eine gebrauchte Thele zu verkaufen. 2560

Kursaal zu Wiesbaden.

87

**Donnerstag den 12. August 1869, Abends 7 $\frac{1}{4}$ Uhr,
im großen Saale**

zur Vorfeier der israelitischen Tempelweihe

GROSSES CONCERT

(zum Besten der neuen Synagoge),

veranstaltet von dem

Synagogen-Gesangverein,

unter Leitung seines Musikdirectors Herrn FRANZ FISCHER

und unter gefälliger Mitwirkung von:

Fräulein **Löffler** (Sopran), Fräulein **L. Wolff** (Declamation), Mitglieder der hiesigen Königl. Schauspiele; Fräulein **Anna Schumann** (Piano); Herrn **Th. Wachtel**, Königl. Preuss. Hofopernsänger aus Berlin (Tenor); Herrn **A. Wilhelmj**, Kammervirtuose Ihrer Kaiserl. Hoheit der Grossfürstin Helene von Russland (Violine); Herrn **Philippi** (Bariton), Herrn **Rathmann** (Declamation), Mitglieder der hiesigen Königl. Schauspiele, und des Herrn **CARL PALLAT** (Piano), sowie der Kapelle des Hessischen Füsilier-Regiments No. 80, unter Leitung ihres Kapellmeisters Herrn **M ü n c h**.

Eintrittspreise:

Reservirte Plätze zu 1 Thlr. 15 Sgr., nichtreservirte Plätze zu 1 Thlr., Gallerien 15 Sgr.

Karten sind zu haben bei den Herren **Bacharach & Straus**, Webergasse, **Philipp Fehr**, Webergasse, **S Hess**, alte Colonnade 44, in allen hiesigen Buchhandlungen, sowie bei den Portiers des Kursaals und Abends an der Kasse.

Der letzte Zug von Wiesbaden nach Mainz geht ab um 10 Uhr 35 Minuten.

Flügel, Pianinos und Tafelklaviere

zum Vermiethen und Verkauf; Reparaturen werden bestens ausgeführt.

W. & C. Wolff, Louisenplatz 7. 528

L A G E R

aller Arten

Holz- & Polstermöbel, completer Betten u.

Billigste Preise.

C. Leyendecker,

305

Kirchgasse 17.

Zwei einthürige Kleiderschränke billig zu verk. Friedrichstraße 30. 12276

Mainzerstraße
16.

Rothwein-Verkauf.

Mainzerstraße
16.

Oberingelheimer die $\frac{1}{2}$ Litre-Flasche mit Glas 1 fl.,
do. 1. Qualität die $\frac{1}{2}$ Litre-Flasche mit Glas 1 fl. 12 kr.,

Wismannshäuser 62r die $\frac{3}{4}$ Litre-Flasche mit Glas 2 fl. 40 kr.,
in Gebinden billiger.

Niederlage dieser Weine auch Schwalbacherstraße 31.

2011

Gute, billige Rothweine,

Bahnhofstraße 1.

Oberingelheimer die $\frac{1}{2}$ Litre-Flasche mit Glas — fl. 54 kr.

Wismannshäuser " $\frac{3}{4}$ " " " — " 40 "

Wismannshäuser " $\frac{1}{2}$ " " " " 1 " 12 "

Bordeaux-Weine von 42 kr. bis zu 3 fl. per Flasche.

2387

A. Brunnenwasser, Langgasse 47,

vormals A. Quersfeld, empfiehlt fein (Bergmann'sches)

Thee-Lager.

Directer Bezug aus den neuesten Ladungen, sorgfältigste Auswahl
und Aufbewahrung ermöglichen bei einem raschen Umsatz, billige
Preise und frische, unverfälschte Waare.

275

Feinsten Weinessig,

haltbar, zum Einmachen und betr. Gewürze empfiehlt

F. Strasburger,

2471

Kirchgasse, Ecke der Faulbrunnenstraße.

Moussirenden Aepfelwein

die Flasche zu 48 kr. empfiehlt

A. Schirg, Schillerplatz 2.

2478

Spiegelgasse 3.

Spiegelgasse 3.

Die erwartete Sendung **Chocolade** aus der Fabrik von
Peikert & Comp. in Wernigerode, bestehend in feinsten
Caracas-Vanille-Chocolade, Gewürz-, Gesundheits-, homöopathische, Salon-
und Stangen-Chocolade in verschiedenen Nummern und Preisen, sowie
feinstes Cacao und entöltes Cacaopulver und Suppen-Chocolade bis
zu den billigsten Sorten, per Packet 9 kr., ist angekommen und empfiehlt
bestens

Theodor Maurer, Spiegelgasse 3. 1124

M. Dietz Wwe., Friedrichstraße 6,

empfehlen einen ausgezeichneten Bodenheimer per Schoppen 12 kr. und Ober-
Zugelheimer per Schoppen 24 kr.

2499

Rindfleisch 1. Qualität per Pfd. 14 kr.

fortwährend zu haben bei

Mehger Hartmann, Saalgasse 4. 2556

Neugasse
No. 1a.

J. P. F. Hastert,

Neugasse
No. 1a.

Porzellanmalerei.

Zur ergebenen Anzeige, daß ich eine große Parthie fein decorirter **Caffee-Servicen, Dessert-Teller, Brod-Körbe, Vasen** u. dgl., um damit zu räumen, mit 50% Preisermäßigung zurückgesetzt habe.

Zugleich empfehle weiße Porzellane, feuerfeste Kochgeschirre, in braun und gelb, zu bedeutend ermäßigten Preisen.

Bestellungen jeder Dimension auf Fayence-Ofen, fein weiß und gelb, Wandbekleidungen, Badewannen ac., werden reellst und pünktlichst vollführt. Um geneigten Zuspruch bittet

2621

J. P. F. Hastert, Neugasse 1a.

Preismedaille Paris 1867.

Starker & Pobuda in Stuttgart,

Lieferanten des königl. württemb. Hofes und Ihrer Majestät der
Königin von Holland,
empfehlen ihre

als vorzüglich anerkannten

Chocoladen,

zu haben in Wiesbaden bei

J. & G. Adrian, Marktstraße,

B. Enders, Michelsberg,

H. Frensch, Kirchgasse,

C. Schweighöfer, Helenenstraße,

A. Schirg, Schillerplatz,

Aug. Engel, Taunusstraße.

J. Rath, Ecke der Rhein- und Schwal-
bacherstraße.

545

Alleiniges Haupt-Depot für Nassau

von

Wheeler & Wilson's neuen geräuschlos arbeitenden

Original-Nähmaschinen,

einzigst auf der Pariser Weltausstellung 1867 mit der goldenen Preis-
Medaille prämiirt.

Hand-Nähmaschinen der besten und neuesten Systeme
in großer Auswahl.

Sämmtliche Maschinen werden unter dauernder Garantie zu Fabrikpreisen
verkauft.

Lager von Maschinen-Seide, Garn, Nadeln und Del bei

Fr. Knauer, Neugasse 9.

42

Petroleum-Fässer

werden gekauft Schwalbacherstraße 14.

852

Gründlichster Unterricht im Französischen wird billigt von einer Französin erteilt Röderstraße 26, 2 Treppen hoch.

6939

Englische Sprach- und Conversationsstunden (German lessons) erteilt Georg Linck, Kapellenstraße 19.

8862

Sehr guter Mittagstisch zu 12 kr. ist zu haben Oberwebergasse 54.

2584

Eine schöne, große Hede, verschiedene Käfige und eine große, gut erhaltene Hundshütte sind billig zu verkaufen. Näh. Exped.

1174

Für die etwa Tausend Wittwen und Waisen der im Plauen'schen Grunde verunglückten Bergleute ging ferner bei uns ein: Von Herrn G. P. 4 fl., von E. W. 3 fl. 30 kr., von Herrn M. Schäfer 2 fl., von Ungenannt 2 fl. 30 kr., dto. 5 fl., dto. 1 fl. 45 kr., von Frau v. S. . . . 5 fl., von Frau v. S. . . . 2 fl., von R. S. 1 fl., von Ungenannt 30 kr., von Herrn W. S. 1 fl. 45 kr., von Herrn B. G. 1 fl., von Herrn Schuhmacher Dör 2 fl., von En. 10 fl., von Fr. E. S. 1 fl. 45 kr., von Ungenannt 24 kr., von A. R. 1 fl. 45 kr., von Ungenannt 30 kr., von Herrn F. W. 1 fl. 45 kr., von Frau S. 5 fl. Zusammen 53 fl. 9 kr., zuzüglich der gestr. 26 fl. 29 kr. macht 79 fl. 38 kr. Um weitere Gaben bittet dringend Die Exped. des Wiesb. Tagbl.

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden.

1869. 6. August.	6 Uhr M.	2 Uhr N.	10 Uhr N.	Tägl. Mittel.
Barometer *) (Pariser Linien)	335,00	334,96	335,65	335,20
Thermometer (Réaumur).	12,0	14,8	11,0	12,60
Dampfspannung (Pariser Linien).	4,84	4,23	3,73	4,26
Relative Feuchtigkeit (Procente).	86,8	60,5	72,5	73,26
Windrichtung	N.	N.	N.	
Regenmenge pro □' in par. Cubit.				

*) Die Barometerangaben sind auf 0° R. reducirt.

Tages-Kalender.

Die Bildergalerie.

(Wilhelmstraße 7, Parterre)

ist täglich, von Morgens 11 bis Nachmittags 4 Uhr, geöffnet.

Das Museum der Alterthümer ist dem Publikum geöffnet: Montags, Mittwochs und Freitags Nachmittags von 3—6 Uhr.

Das naturhistorische Museum ist Sonntags, Mittwochs und Freitags Nachmittags von 2 bis 6 Uhr, sowie Sonntags Vormittags von 11 bis 1 Uhr dem Publikum geöffnet.

Heute Montag den 9. August.

Schützen-Verein.

Nachmittags 3 Uhr: Schießübungen.

Bürger-Schützen-Corps.

Nachmittags 3 Uhr: Übungs-, Stern- und Ehrenscheibenschießen.

Kursaal zu Wiesbaden.

Nachmittags 4 Uhr und Abends 8 Uhr: Militärmusik.

Local-Gewerbeverein.

Abends 7 1/2 Uhr: Modellschule.

Frankfurt, 6. August.

Geld-Course.

Pisolen	9 fl.	49	—	51	kr.
Gol. 10 fl.-Stücke	9	54	—	56	"
20 Frez.-Stücke	9	31 1/2	—	32 1/2	"
Russ. Imperials	9	50	—	52	"
Preuss. Friedb'or	9	58 1/2	—	59 1/2	"
Dollars	5	87	—	89	"
Engl. Sovereigns	11	56	—	12	"
Preuss. Cassenscheine	1	44 1/2	—	45 1/2	"
Dollars in Gold	2	28	—	29	"

Wechsel-Course.

Amsterdam	100 $\frac{1}{4}$	$\frac{1}{2}$ b. u. G.
Berlin	105 $\frac{1}{2}$	B.
Gen	105 $\frac{1}{2}$	B.
Hamburg	88 $\frac{1}{2}$	B.
Leipzig	105	B.
London	120	G.
Paris	95 $\frac{1}{2}$	$\frac{2}{3}$ b. u. G.
Wien	96 $\frac{1}{4}$	$\frac{1}{2}$ b.
Antw.	8 $\frac{1}{4}$	$\frac{1}{2}$ B.

(Mit 2 Beilagen)

(Mit 2 Beilagen).

Druck und Verlag der J. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei.
Für die Herausgabe verantwortlich J. Greif in Wiesbaden.

Wiesbadener Tagblatt.

Montag

(I. Beilage zu No. 184)

9. August 1869.

Verein zum Schutze gegen schädliches Creditgeben.

Indem wir in einer besondern Beilage des heutigen Tagblatts die polizeilich genehmigten Statuten veröffentlichen, beehren wir uns mitzutheilen, daß der Verein mit dem 1. August seine Thätigkeit begonnen hat.

Die Zahl der Mitglieder aus allen Geschäftsbranchen ist bereits auf nahezu 50 gestiegen und werden weitere Beitrittserklärungen auf unserem Bureau, Friedrichstraße Nr. 6, entgegengenommen.

2592

Der Verwaltungsausschuß.

Neue Synagoge.

Bei dem begonnenen Stimmen der Orgel in der neuen Synagoge bleibt letztere bis auf Weiteres für Jeden, welcher in derselben nicht dienstlich oder contractmäßig beschäftigt ist, geschlossen.

Wiesbaden, den 27. Juli 1869.

106

Der Vorsteher: **Marcus Berlé.**

Der Frauenverein

empfiehlt sein Lager in von Armen verfertigten Näh- und Strick-Arbeiten, besonders Hemden und Leibwäsche jeder Größe und Art, Bettwäsche, Handtücher für Zimmer und Küche, Strümpfe und Socken aller Art, ferner alle für kleine Kinder nothwendige Kleidungs-Artikel, worunter besonders eine große Auswahl von bunten und weißen baumwollenen Kinderstrümpfen, sowie Kinderunterhöschen, weißen und farbigen Schürzchen, gehäkelte Decken und Schoner. Der Verein ist gerne bereit, jede Bestellung von nicht vorräthigen Gegenständen, auch von feineren Handarbeiten, als: Namensstücken, Filet- und Häkelarbeiten, in seinem Geschäfts-Laden, Ellenbogengasse No. 15, entgegenzunehmen und in möglichster Kürze ausführen zu lassen.

Der Vorstand. 125

Le célèbre Dr. **W. Rogers** ch. Dentiste de Paris est en ce moment à Wiesbaden où il restera tout le mois d'août chez le **Dr. Cerf** chir Dentiste. Wilhelmstrasse 8 Wiesbaden. 2325

Ein junger Mann sucht für seine Freistunden Beschäftigung in Einträgen in Geschäfts-Bücher, Ausschreiben von Rechnungen, Copialien in deutscher, französischer, englischer und lateinischer Sprache. Näheres Expedition. 447

Crinolinen und Corsetten

in reicher Auswahl billigst bei

Josef Roth,
1976 Ecke der Marktstraße und Neugasse.

Großes Gardinen-Lager

317

bei H. W. Erkel, Webergasse 4.

Schleifenbänder neuester Art,

in großer Auswahl, sehr billig bei

Gg. Wallenfels, Langgasse 33. 2506

Zum Wiener, kl. Burgstraße 12.

Wegen vorgerückter Saison werden zu staunend billigen Preisen Fächer in großer Auswahl abgegeben. 2187

Mein Lager in allen Arten

Bettzeugen, Barchenten, Flanellen, Shirtings, Cattunen, Schürzzeugen, Gedruckts, Kleiderstoffen, Lüftres, Grosgrains, Hausmacherleinen &c. &c. empfehle zu außerordentlich billigen Preisen.

J. Astheimer,

2469

32 Kirchgasse 32.

Pergament-Papier

zur Benützung zum Einmachen von Früchten empfiehlt billigst

C. Koch, Hoflieferant, Metzgergasse 15. 2490

Wachstuche

für Tisch-Heberzüge und Bettunterlagen, sowie Fußboden-, Wagen- und Pack-Wachstuche empfiehlt billigst

1800

Chr. L. Häuser, Langgasse 16.

Rheinstraße 11 im Seitenbau werden alle glatte Maschinennähereien per Elle 1 kr. angefertigt. 2565

**Broderies
française.**

GRAND MAGASIN

**Lingerie
dentelles.**

de

N. Henry de Nancy

hat die Ehre, den geehrten Damen seine ungebleichten Stückerien in jedem wünschenswerthen Artikel für Damen und Kinder zu fabelhaft billigen Preisen, besonders Taschentücher in ächtem Batiste von 42 kr. an bis 70 fl., mit jedem beliebigen Buchstaben, bestens zu empfehlen, ebenso seine Lingerie und fertige Wäsche, Spitzen und sonst viele in dieses Fach einschlagende Artikel. Feste Preise.

Taunusstrasse 27.

12087

Couturière de Paris,

Taunustrasse 21,

joli choix de costumes tout fait.

2602

Küchenpulver

zur Verhütung des Sauerwerdens von Suppen, Milch und andern Flüssigkeiten, zum rascheren Weichkochen von Fleisch und Gemüse, per Schachtel 9 kr. (Sollte in keiner Küche fehlen.)

Wascherystall

zur Conservirung der Wäsche und Ersparung von Zeit, Arbeit und Kosten, per Paquet 1 Sgr. (im Duzend billiger.)

Amerikanischer Stärkeglanz,

Zusatz zur Stärke, macht die Wäsche schön weiß, glatt und glänzend, per Tafel 9 kr.

Zu haben bei

2587

F. Strasburger, Kirchgasse, Ecke der Faulbrunnenstraße.

Haarlemer Blumenzwiebeln.

39

Hyacinthen, Tulpen, Crocus, sowie verschiedene andere Sorten Blumenzwiebeln und Knollengewächse können von jetzt ab versandt werden.

Cataloge hierüber werden gratis abgegeben. Um Aufträge recht sorgfältig ausführen zu können, bitte um recht baldige gefällige Aufgabe derselben.

Georg Andreas,

Samenhandlung zum „Steinernen Haus“ in Frankfurt a. M., Markt 44.

Kleiner Eis-Musschuß,

mit wenig Salz vermischt, erprobt, ganz besonders geeignet in warme Weinkeller und in Eislöcher größerer Sorten, ganz billig zu haben bei

H. Wenz, Spiegelgasse 4. 2596

Neue grüne Kern

empfiehlt

A. Brunnenwasser, Langgasse 47. 2609

Steinerne Einmachständer mit Deckeln und Einmachstöpsel in allen Größen, sowie Gesez und Einmachgläser empfiehlt billigst

2625

Wilhelm Hofmann, Michelsberg 2.

Seidene Herren- & Damenbinden neu angekommen bei

375

F. Lehmann, Goldgasse, Ecke des Grabens.

Nerostraße 37 ist eine hochträgliche Kuh zu verkaufen.

2605

Auf, auf, zur

Im Schützenhof, Marktplatz in Mainz. **Ausverkauf**
eines großen Vielesfelder Fabrik-Lagers

Shirting, Chiffon's Pique's, Doppelttuch, Schweizer Vorhang etc.

Es bietet besonders Käufer ganzer Ausstattungen Gelegenheit zu außergewöhnlich billigen Preisen einzukaufen.

50 Dkd. Glacehandschuhe in allen Farben 4 tr.

Leinwand in ge

Lederleinen in Stücken 30—60 Ellen fl. 6, 6½, fl. 7. Leinwand
Schwerste (Rigaer) Handgarnleinen zu Betttücher 60—80 fl. 1
16, 17½, 19½. Feine Leinen zu Herren- und Damen-
(108 Ellen) rein Leinen, schwere Waare, per Elle 15 8 fl.
fl. 17½, 19¼, 21—35 fl. 12¼ breite Betttücherleinen etc.

Taschentücher,

in farbig und weiß für Kinder, per ½ Dkd. 30—36 tr.; große Sorten
per ½ Dkd. 54 tr., fl. 1. 12, fl. 1. 30, fl. 2.

Taschentücher (in rein Leinen) für Kinder, weiß und farbig,
½ Dkd. 45, 48, 54 tr., fl. 1. 12; große Sorten per ½ Dkd.
fl. 1. 12, fl. 1. 24, fl. 1. 45 und höher.

600 Dkd. bunte Schweizer (ächtsfarbige) Taschentücher in
und halben Dkd. etc., größte Sorten à 12, 15, 17½ tr.

Batist-Taschentücher

per ¼ Dkd. fl. 1., fl. 1½ und fl. 2.

Tischzeuge, je 1 Tischtuch mit 6 Servietten (in rein Leinen) f
je 1 Tischtuch mit 6 Servietten (in rein Leinen) D
je 1 Tafeltuch " 12 " "
je 1 " " 18—24 " "

Einzelne Tischtücher von 54 tr., fl. 1. 12 und höher. Servietten, ½
¼ Dkd. fl. 3, fl. 3½ und höher. Thee- und Kaffeedecken in grau, weiß
chamois und weiß, mit und ohne Franzen, per ½ Dkd. fl. 1. 12, fl. 45

Cachemir- (rein wollene) Tischdecken fl. 2½, fl. 3, 3½
" Kommodendecken fl. 1. 30, 1.

3000 Ellen engl. Halb-Pique'scher

Shirtings, Satin, Chiffons, Dokt

Shirtings in Stücken und Resten per Elle 8—12 tr. in

Victoria-Bettdecken von 3½ fl. bis 6 fl. Pique-Decken von fl. an.

Vorhangstoffe per Elle 8, 10, 12 tr. und höher, abste
Weiße Damaststoffe zu Bettz

Zur Messe in Mainz

im „Schützenhof“

am Markt, erster Stock.

NB. Bei Einkäufen

fl. 25 wird

" 50 "

" 100 "

vergütet.

Verkauf Im Schützenhof, Marktplatz in Mainz.
S in Leinen- und Halb-Leinenwaaren,
 u. — **33 $\frac{1}{3}$ Procent billiger als in Wiesbaden.**

4 fr. das Paar. Negligehauben à 18—36 fr.

zen und halben Stücken.

kleinen zu Betttüchern und Arbeitshemden 60 Ellen fl. 12—16.
fl. 15—21. Hemdenleinen in Stücken von 60 Ellen fl. 14,
anden 60 Ellen fl. 16, 17, 20. Betttücherleinen zu 1 Dkd.
8 kr. Feinste Feinen für Hemden und Bettwäsche 60 Ellen
(je Nacht) in Stücken und Resten per Elle 45, 48 kr. und höher.

Seinwandresten

Rüchenhandtücher, per Elle 5 kr., schwerste Sorten für Werkstätten
8, 9 kr., abgepaßte per $\frac{1}{2}$ Dbd. fl. 1, fl. 1. 12, fl. 1. 30.

Zimmerhandtücher, per Elle 8, 9—12 kr. und höher, per $\frac{1}{2}$ Dkd. fl. $1\frac{3}{4}$, fl. 2, fl. $2\frac{1}{2}$, fl. $3\frac{1}{2}$. Feinste Jacquard- und Damast-Handtücher in Duzend und in Stücken.

Große leinene farbige Taschentücher in $\frac{1}{4}$ und $\frac{1}{2}$ Duzend à 18, 20, 24 bis 36 fr.

8) fl. 4, $4\frac{1}{2}$, 6 und höher.

Damast) fl. 8—14.

14—30.

von fl. 20 an.

¹/₂ Dgd. fl. 1. 12, fl. 1. 30 und höher. Tischtücher (ohne Naht) per
1018, türksichroth fl. 1. 30, fl. 2 und höher. Dessert-Servietten in grau,
45 und höher.

3, 3^{1/2} und höher.

0,1. 48, fl. 2 und höher.

éier Elle 8—9 kr.

oktuch, Piqué's,

tin, Chiffons, Madapolam 12 und 15 fr.

Pl. II.

abste per Fenster fl. 2, 3, 3½ und höher.

Belgüen à 16, 18—24 fr. per Cille.

Reinene

Brusteinsätze

für Herrnhenden.

20, 24 kr. und höher.

Bettzeuge 14—18 kr.

Garchent 18—24

Bwileh 24—48

Reisepesen.

Scotto

Zur Messe in Mainz
im „Schützenhof“
am Markt, erster Stock.

Die Pianoforte-Fabrik
von J. Deest aus Saarbrücken
 empfiehlt ihre neuen, ganz in Eisen gebauten **Pianino's**, sowie auch
Cabinet-Klängel amerikanischer Construction. Dieselben stehen in Mainz
 bei Herrn **Paul Seifert**, mittlere Bleiche No. 9, zur gefälligen
 Ansicht und sind zu festen Fabrikpreisen zu verkaufen. 1116

Schmiedeeiserne Bettstellen
 in allen gangbaren Sorten zu den billigsten Preisen bei
 873 **J. Kimmel**, Langgasse 9.

Alle zum Baufach gehörigen **Gußwaaren**, als:
Raminthüren, Abtrittsrohren, Dachfenster,
Herde &c.

halte stets auf Lager.
 12552 **Wilh. Weygandt**, Langgasse 20 neben der Post.

Wir machen hiermit die ergebene Anzeige, daß wir
 von heute an ein vollständiges **Lager** aller **Gußwaaren**
 unterhalten und empfehlen besonders:

Oefen in allen Sorten, Herde, Kochgeschirre,
Abtrittsrohren, Dachfenster und alle übrigen
Bauartikel

in schöner Waare, zu den billigsten Preisen.

Säulen, Balcon's, Treppen &c., sowie **Modellstücke**
 werden rasch und billig besorgt.

Wiesbaden, den 6. Juli 1869.

35 **Bimler & Jung**, Marktstraße 13.

Unterzeichnete empfiehlt sich mit ihrer **Federreinigungs-Maschine** in und
 außer dem Hause, sowie im Waschen und Wischen der Bettzeuge zu billigsten
 Preisen. Näh. Nerostraße 6 und Faulbrunnenstraße 9 im Hinterbau bei Frau
L. Löffler. 10432

Bei Schreiner **Ruppert**, obere Webergasse, sind neue **aufbaumene**
Möbel, als: **Kommoden, Cannaie, Bettstellen, runde Zuleg- und Schreibtische,**
Consol- und Waschränke mit Marmorplatten &c. zu verkaufen. 1652

Zimmerspäne fortwährend bei **J. Rath**, Rheinstraße. 2503

Zugelaufen ein kleiner, weißer Hund.

Näheres in der Expedition.

2596

Hund.

Am Samstag Morgen um 6 Uhr ist ein kleines,
 schwarzes **Dachshundchen** entlaufen. Der Wieder-
 bringer erhält eine Belohnung im

Hotel Victoria. 2633

Ein junger **Pinscherhund**, weiß, auf den Namen „Billi“ hörend, hat sich
 verlaufen. Gegen Belohnung abzugeben Röderstraße 36. Vor Anlauf wird
 gewarnt. 2611

Verlaufen eine junge, rothe Kaze.

Dem Wiederbringer eine Belohnung. Näheres in der Expedition. 2596

Vermisst seit Montag ein gelber, mittelgroßer Hund mit geschnittenen Ohren und Schwanz. Der Wiederbringer oder wer Auskunft geben kann erhält eine Belohnung Gartenstraße 5. Vor Ankauf wird gewarnt. 2523

Gefunden ein gegliedertes Armband. Abzuholen im Consumvereins-Laden, Taunusstraße 10. 2604

Gefunden ein Fächer. Abzuholen Sonnenbergerstraße 1. 2597

5 fl. Belohnung.

Verloren eine goldene Ohrklode (Form einer Quaste). Dem Wiederbringer obige Belohnung im „Adler“ beim Portier. 2634

Es wurde über den Hasenpfad durch die Taunusstraße nach der Webergasse eine alte Spitze verloren. Dem ehrlichen Finder eine gute Belohnung Kapellenstraße 23. 2389

20 fl. Belohnung.

Verloren am Freitag eine goldene Spindeluhre, gezeichnet J. Reid 1811. Der ehrliche Finder wird gebeten, dieselbe gegen obige Belohnung Wilhelmstraße 5 a zurückzugeben. 2630

Eine gewandte Verkäuferin, welche französisch spricht, sucht Stelle. Näheres Saalgasse 24 im Laden. 2407

Ein im feinen Weißzeugnähen geübtes Mädchen sucht Beschäftigung in und außer dem Hause. Näheres Expedition. 2522

Eine Näherin, welche auf der Maschine zu nähen versteht, wird sogleich gesucht und findet fortwährend Beschäftigung Kirchgasse 32. 2468

Ein Bügelmädchen und eine Waschfrau, welche ihr Fach gründlich verstehen, finden dauernde Beschäftigung Stiftstraße 9. 2572

Ein junges Monatmädchen von 15—16 Jahren wird auf gleich gesucht. Näheres in der Expedition. 2589

Eine tüchtige Waschfrau wird gesucht Elisabethenstraße 21. 2631

Stellen-Gesuche.

Steingasse 8 wird ein braves Dienstmädchen gesucht. 2558

Ein braves, junges Dienstmädchen gesucht Neugasse 7, eine Stiege hoch. 2537

Eine perfecte Köchin, mit guten Zeugnissen versehen, sucht baldigst eine Stelle. Näheres Expedition. 2545

Neugasse 18 wird ein ordentliches Mädchen gesucht. 2098

Ein braves Dienstmädchen wird gesucht Mühlgasse 13. 2470

Ein braves, sehr gewandtes Mädchen, das schon mehrere Jahre in einem größeren Colonial- und Manufakturwaarengeschäfte thätig war und mit den besten Zeugnissen versehen ist, sucht eine ähnliche Stelle. Näheres Expedition. 2582

Ein Mädchen von 16—17 Jahren wird gesucht Rheinstraße 31. 2571

Ein Mädchen, das kochen kann und Hausarbeit übernimmt, wird gesucht. Näheres Expedition. 2508

Ein tüchtiges Küchenmädchen gesucht Langgasse 36. 2570

Ein Mädchen, welches gut kochen kann und die Hausarbeit gründlich versteht, wird in eine stille Familie gesucht. Näh. Exped. 2446

Köchinnen, Herrschaftsdienner, Zimmer- und Hausmädchen mit guten Zeugnissen suchen Stellen durch das Commissions-Bureau von A. Schäfer, Friedrichstraße 18. 21614

Eine perfecte Köchin sucht sofort eine Stelle. Näheres Expedition. 2618

Ein anständiges Mädchen von außerhalb sucht eine Stelle als Zimmermädchen, auch zu größeren Kindern oder zu einer einzelnen Dame zc. Näheres im Paulinenstift. 2549

Ein Mädchen vom Lande, welches noch nicht hier gedient hat, wird gesucht. Näh. in der Exped. d. Bl. 2601

Zum sofortigen Eintritt wird eine gesunde Schenkamme gesucht. Näheres zu erfragen Dohheimerstraße 5, Parterre. 2485

Ein einfaches, braves Mädchen sogleich gesucht Oberwebergasse 54. 2584

Ein Mädchen, das sehr gut kochen kann und sich etwas häuslicher Arbeit unterzieht, sucht sogleich eine Stelle. Näheres im Paulinenstift. 2588

Ein Mädchen, das einer bürgerlichen Küche vorstehen kann, sowie in Hand- und Hausarbeiten erfahren ist, sucht Stelle. Näh. Steingasse 9, Strh. 2613

Ein Mädchen wird in Dienst gesucht Neugasse 13. 2612

Eine tüchtige Köchin sucht eine Stelle. Dieselbe kann gleich eintreten. Das Nähere in der Expedition. 2629

Ein Mädchen, welches nähen, bügeln, kochen und serviren kann, sucht hier oder auswärts eine passende Stelle und kann auf 1. September eintreten. Näheres in der Expedition. 2628

Ein Mädchen mit guter Schulbildung findet in einem auswärtigen Geschäft an der Cassé Engagement. Anmeldungen bei S. Heß, Röderstraße 36. 2611

Einfache, reinliche Mädchen finden fortwährend gute Stellen durch Frau Petri, Langgasse 23. 2616

Ein Mädchen wird zu einem Kinde gesucht Steingasse 9, 2. Stod. 2624

Ein junges Mädchen vom Lande wird gesucht Emserstraße 6. 2607

Ein braves Mädchen, welches alle Hausarbeiten versteht und gute Zeugnisse besitzt, sucht eine Stelle. Näh. Röderstraße 16, Parterre. 2603

Ein braves Dienstmädchen wird gesucht Langgasse 45. 2606

Ein Dienstmädchen wird auf gleich gesucht Röderstraße 39, Parterre. 2637

Gelsbergstraße 7 wird ein ordentliches Dienstmädchen, welches bürgerlich kochen kann, auf gleich gesucht. 2638

Ein braves Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, wird gesucht. Näheres Langgasse 29 im mittleren Laden. 2642

Ein junges Mädchen vom Lande, 16 Jahre alt, welches noch nicht gedient hat, sucht eine Stelle. Näheres Ellenbogengasse 10. 2640

Ein gewandter Hausbursche gesucht. 2600

Fr. Jäger's Conditorei, Langgasse 8. 2600

Ein kräftiger Junge vom Lande von ungefähr 17 Jahren kann dauernd Beschäftigung erhalten Schwalbacherstraße 25, Parterre. 2121

Gesucht ein Schlosserlehrling. Näheres in der Expedition. 2466

Im goldenen Lamm, Metzgergasse, wird ein Zappjunge gesucht. 2430

Ein gefesster, zuverlässiger Mann sucht eine Stelle als Krankenwärter und geht, wenn es verlangt wird, auch mit auf Reisen. Näheres Exped. 2533

Ein Junge kann das Drehergeschäft erlernen, wobei derselbe bei Selbstverköstigung nach dem ersten halben Jahre Lohn erhält. Näheres in der Expedition d. Bl. 2540

Ein Schuhmachergeselle auf beiderlei gesucht. Näheres Expedition. 2635

Eine 5% Hypothek von 3400 fl. mit mehr als doppelter Sicherheit wird zu cediren gesucht. Näheres Expedition. 1753

8—9000 fl. werden in 6 Monaten gegen gute Versicherung zu leihen gesucht. Näheres Expedition. 198

Wiesbadener Tagblatt.

Montag (II. Beilage zu No. 184) 9. August 1869.

Der Text zur heutigen Oper „Die Jüdin“ à 3 fr. bei
Rodrian & Röhr, Langgasse 27. 1

Kleinkinder-Bewahranstalt.

Dienstag den 10. August, sowie die darauf folgenden Tage Mittwoch und Donnerstag, Morgens von 8 bis 12 und Nachmittags von 2 bis 6 Uhr, findet die Ausstellung der zum Besten der Anstalt zu verloosenden Gegenstände in dem Locale derselben statt.

Loose à 12 fr. sind dabei gleichzeitig zu verkaufen.

351

Der Vorstand.

North British und Mercantile
Feuer- und Lebens-Versicherungs-Gesellschaft
in Edinburg u. London
(gegründet 1809)
mit Domicil
Berlin.

Grund-Kapital

13 Millionen Thaler.

Reserve-Fond Ende 1868

17 1/2 Millionen Thaler.

Die Gesellschaft schließt Feuerversicherungen jeder Art zu festen und billigen Prämien. — Für Landwirthschaft und Fabriken besonders loyale Bedingungen. — Bei mehrjähriger Versicherung unter Vorausbezahlung bedeutender Rabatt. —

Zur Ertheilung jeder wünschenswerthen Auskunft, sowie zur Vermittelung von Versicherungs-Anträgen empfiehlt sich

Der Haupt-Agent:

2322

M. Foreit.

Gasthaus zur weißen Taube.

Heute Montag den 9. August:

Grosses Abschieds-Concert,

gegeben von der Lahnthaler Sängers-Gesellschaft B. Schneider, bestehend aus 3 Herrn und 3 Damen, unter Mitwirkung des Komikers J. Jäger aus Köln.
Anfang 7 Uhr. 2626

Milch, süße und saure, täglich frisch, bei

Ad. Blum, Metzgergasse 37. 2388

Milch, süße und saure, ist täglich frisch zu haben bei

2564

Franz Schuth, Metzgergasse 31.

Haus-Verkauf.

Ein sehr rentables Geschäftshaus in bester Lage, zu jedem Geschäft sich eignend, mit großem Hofraum und Hintergebäude, ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näheres unter M. N. durch die Exped. d. Bl. 2475

Häuser-Verkäufe & Wohnungs-Vermietungen.

Rentable Stadt-, Geschäfts- und Landhäuser, Villas und Landgüter sind zu verkaufen, sowie möblierte und unmöblierte Wohnungen in großer Auswahl zu vermieten durch Commissionär **K. Kraus**, Ecke der Weber- und Langgasse im Laden des Herrn Strumpfwebers Feiz. 7087

Ruhrer Ofen- und Ziegelfohlen.

Von heute an können wieder Ofen- & Ziegelfohlen vom Schiffe an der Ohfenbach bezogen werden. 894

A. Momberger, Moritzstraße 7.

Ruhrer Ofenkohlen

von bester Qualität sind direkt vom Schiff zu beziehen bei **H. Vogelsberger**, Bahnhofstraße 8. 2160

Ruhrer

Ofen- und Schmiedekohlen

von bester Qualität können wieder direkt vom Schiff bezogen werden bei **Emil Willms**. 2476

Ruhrkohlen

sind fortwährend in frischer, guter Qualität zu beziehen bei **A. Brandscheid**, Mühlgasse 4 und Steingasse 35. 12115

Marktstraße 23, Eingang zur Metzgergasse, sind eine Parthie Wein- und Bierflaschen, zwei Holz- und zwei Rind-Badbüten billig zu verkaufen. 2598

An- und Verkauf von Gold, Silber und Pretiosen, Weißzeug und gebrauchten Betten Oberwegergasse 39 im Laden. 2623

Ein schöner Sessel mit grünem Damast-Ueberzug ist billig zu verkaufen Hirschgraben 6. 2623

Marktstraße 23, Eingang zur Metzgergasse, werden Knochen, Lumpen, Papier, Flaschen, Glas, alte Metalle, getragene Kleider, gebrauchte Möbel fortwährend angekauft. 2598

Ein einjähriges Hammel-Lamm zu verkaufen Metzgergasse 32. 2512

Täglich frische Kuhmilch ist zu haben Helenenstraße 16. 2601

Metzgergasse 25 sind fortwährend gute rothe Kartoffeln zu haben. 2585

Ausgezeichnete Kartoffeln sind à 9 fr per Kumpf zu haben Steingasse 35. 2595

Vorzüglicher Wetterauer Aepfelwein per Schoppen 4 fr. ist zu haben Steingasse 35. 2594

— Großer Ausverkauf — **in allen Sorten** **Leinenwaaren,** **Goldgasse 17.**

Ich verlege mein Leinengeschäft von der Burgstraße in die Goldgasse No. 17 und verkaufe von jetzt an jedes Stück Leinen um einen Thaler billiger als die Bekanntmachung lautet. Wer für 25 fl. kauft, bekommt ein halbes Duzend Taschentücher dazu. Der Verkauf dauert nur 4 Tage und nicht länger.

— **Sämmtliche Waaren werden unter Garantie für rein Leinen und richtiges Ellenmaß abgegeben.** **—**

Die Waaren bestehen in holländischen, belgischen, bielefelder und russischen Hanfleinen; Tischtücher, Handtücher, Taschentücher, Tafeltücher mit Servietten in jeder Art, Kaffee- und Thee-Servietten u. s. w. in großer Auswahl.

1 Stück Leinen zum Duzend Hemden, welches 13 Thlr. gekostet, jetzt zu 9 Thlr. 1 Stück Leinen zu feinen Oberhemden, das 19 Thlr. gekostet, jetzt 13 Thlr. 20 Sgr. 1 Stück russisches Leinen, aus reinem Hanf gewebt, welches sich sehr gut zu Bettwäsche und Arbeitshemden eignet, früher 15 Thlr., jetzt 9 Thlr. 25 Sgr. Große Tischtücher ohne Naht zu 22 Sgr. 6 Pf. à Stück. Taschentücher das halbe Duzend zu 28 Sgr. Ein Tafeltuch, 6 Ellen lang, ohne Naht, mit 12 Servietten, früher 11 Thlr., jetzt 5 Thlr. 25 Sgr. — Außerdem noch eine Partie Herrnhuter Leinen, aus reinem Hanf gesponnen, die früher 18 Thlr. gekostet, jetzt zu 11 Thlr. 15 Sgr.

— Ferner befinden sich auf Lager: 50 Stück holländische Leinen, die sich besonders für Damenhemden eignen, jedes Stück zu 14 Damenhemden, wovon früher das Stück 16 Thlr. gekostet hat, jetzt für 8 Thlr. 15 Sgr. verkauft wird.

Außerdem habe ich noch 100 Stück belgische Hausmacher-Leinen à Stück 8½ Thlr. Ferner noch eine Partie Herrnhuter Leinen, das Stück zu 100 Ellen, früher 25 Thlr., jetzt für 17 Thlr.

Mehrere Tausend Reste Herrnhuter Leinen, wo früher die Elle 9 Sgr. gekostet hat, jetzt zu 5 und 6 Sgr.

Das Lager bietet eine große Auswahl und viele Artikel, die hier nicht angegeben sind, und bitte ich um zahlreichen Besuch.

Das Verkaufs-Lokal befindet sich: **Goldgasse No. 17.**

— **Der Verkauf dauert nur 4 Tage.**

2141 Stein aus Bielefeld und Cöln.

Nur noch ganz 13, 13 Taunusstr.

Der große Andrang von Käufern in den letzten Tagen veranlaßt, noch
Ein großes Handlungshaus, das zur Fortbeschäftigung seiner sehr zahlreich
einen Transport Holländischer Leinwand, Tischzeuge und Taschentücher mit
machen. Es ist daher einem verehrten Publikum Gelegenheit geboten, diese zu
billigen Preisen einzukaufen.

Großes Lager rein leinener

300 Stück Holländische, Belgische, Schlesiſche, Bielefelder und Hanf	150
Leinwände,	200
200 Tischgedecke in Damast und Dress,	150
500 Duzend feine, mittelfeine und gewöhnliche Taschentücher,	200

Preis-Liste

Um den Verkauf auf's Stärkste zu forciren, wird bei Einkäufen von
25 fl. $\frac{1}{2}$ Dkd. leinene Taschentücher, 50 fl. 1 Dkd. leinene
beigegeben.

Leinwand in guten u $\frac{12}{4}$ breite Bettücher

Leberleinen in Stücken à 30 bis 36 Ellen fl. 6, $6\frac{1}{2}$, 7.	Feinf
Hanfleinen zu Betttüchern und Arbeitshemden à 60 Ellen fl. 12—16	
Schwerſte (Rigaer) Handgarnleinen zu Betttüchern à 60 Ellen fl. 15—21	Betti
Hemdenleinen in Stücken von 60 Ellen fl. 14, 16, $17\frac{1}{2}$, $19\frac{1}{2}$.	Betti
Feine Leinen zu Herrn- und Damenhemden à 60 Ellen fl. 16, 17, 20	

Shirtingreſte 8, 9, 10 kr. Leinwa

Taschentücher (in rein Leinen) für Kinder, weiß und farbig, per	1/2	Rück
Duzend 45, 48, 54 kr., fl. 1. 12, große Sorten, per	1/2	
Duzend fl. 1. 12, fl. 1. 24, fl. 1. 45 und höher.		Zim
Franzöſiſche Batist-Taschentücher per $\frac{1}{2}$ Duzend fl. 2, $2\frac{1}{2}$, $3\frac{1}{2}$		Feinf
und höher.		Serv

Tischzeuge, je ein Tischuch à 6 Servietten (in rein Leinen) fl. 4	Tisch
$4\frac{1}{2}$, 6 und höher.	Thee
— je ein Tafeltuch mit 12 Servietten (in rein leinen Damast)	
à fl. 14—30.	

Einzelne Tischtücher von 54 kr., fl. 1. 30 und höher.

Leinene Bruststeinsäcke für

Piqués, Shirlings, Satin,

Shirlings in Stücken und Resten, per Elle 7, 8, 10 und 12 kr.	Sati
Piqués 14, 16, 18 kr.	Bict

Vorhangstoffe, per Elle 8, 10, 12 kr. und höher

Nur 13 Taunusstraße 13.

kurze Zeit.

ußstraße 13, 13.

ist noch kurze Zeit den Verkauf fortzusetzen.

sehr zahlreichen Arbeiter bedeutende Capitalien bedarf, übergab Unterzeichnetem
tlich, mit dem Bemerken, diese Waaren unter allen Umständen zu Geld zu
en, jene Waaren, die nur aus reinem Handgarn gewebt, zu außergewöhnlich

inner Waaren, bestehend in:

Dam 150 Tischtücher ohne Naht, in jeder Größe und Qualität,
200 Duzend Servietten,
150 Paar Bettdecken,
200 Stück Gardinen zu kleinen und großen Fenstern.

s-courant.

kd. neue Taschentücher, 100 fl. 1 Gedeck mit 6 Servietten

garn und halben Stücken.

Bettücherleinen.

Feinste Leinen für Hemden und Bettwäsche à 60 Ellen fl. 17 $\frac{1}{2}$, 19 $\frac{1}{4}$,
21—35.

—21 Betttücherleinen (ohne Naht) in Stücken und Resten per Elle von 42 fr. an.
Betttücherleinen zu 1 Duzend (108 Ellen), schwere rein Leinen à 15—18 fr.
per Elle.

—20 **Inwandreste** 12—15 fr. per Elle.

c 1 $\frac{1}{2}$ **Küchenhandtücher**, per Elle 6 fr., schwerste Sorten für Werkstätten,
8, 9 fr., abgepaßte per $\frac{1}{2}$ Duzend fl. 1. 12.

c 1 $\frac{1}{2}$ **Zimmerhandtücher**, abgepaßte per $\frac{1}{2}$ Duzend fl. 1. 45, fl. 2, 2 $\frac{1}{2}$
3 $\frac{1}{2}$ bis 3 $\frac{1}{2}$.

fl. 4 Feinste Jaquard- & Damasthandtücher, im Duzend und in Stücken.

Servietten per $\frac{1}{2}$ Duzend fl. 1. 12, fl. 1. 30 und höher.

Tischtücher (ohne Naht) per $\frac{1}{4}$ Duzend fl. 3, 3 $\frac{1}{2}$ und höher.

maßl Thee- und Kaffeedecken in grau, chamois, türkschroth à fl. 1. 30,
fl. 2 und höher.

Cachemir- (rein wollene) Tischdecken à fl. 2 $\frac{1}{2}$, 3, 3 $\frac{1}{2}$ und höher.

nsat für Herrnhemden.

tb, Chiffons, Doppeltuch,

Satins, Chiffons, Madapolane à 9, 10, 12 und 15 fr.

Victoria-Bettdecken von 3 $\frac{1}{2}$ bis fl. 6. Piqué-Decken von fl. 3. an.

2 fr. höher, abgepaßte per Fenster fl. 2, 3, 3 $\frac{1}{2}$ und höher.

Jonas Schloss aus Frankfurt a. M.

B i l l i g !

Wegen vorgerückter Saison verkaufe ich vor meiner Abreise eine große Parthie **Strumpswaaren** zu und unter Fabrikpreisen, z. B.:

Damenstrümpfe das Duzend von 1 $\frac{1}{2}$ Thlr. an,

Herrnsoden

Kindersrümpfe, Camisols, Unterbeinkleider u. s. w. verhältnißmäßig sehr billig.

Mein Lager befindet sich bis Ende August a. c. neue Colonnade Nr. 1.

Louis Woller, Strumpswaaren-Fabrikant,

463

aus Dresden und Thalheim bei Chemnitz.

Ausverkauf.

Wegen vorgerückter Saison verkaufe ich vor meiner Abreise eine große Parthie **Damen- & Herren-Wäsche** von der einfachsten bis zu der elegantesten Gattung zu Fabrikpreisen:

Regligé-Anzüge mit Spitzen und Stickerei garnirt, Knabenhemden, Herrentragen und Doppelmanschetten, Taschentücher in französischem und englischem Batist, und Vielefelder Leinen;

Türkische Frottirhandtücher in allen Größen, gestickte Devants und Falten-Einsätze, Stickereien auf doppelter Leinwand, Garnituren in den reichsten Dessins.

Mein Lager befindet sich während der Saison:

Neue Colonnade No. 1.

Gustav Laarmann aus Bielefeld,

576

Wäschefabrikant in Dresden.



Nähmaschinenfabrik

von

Aug. Sternberger,

fl. Webergasse 5,

verfertigt nur die besten amerikanischen Systeme von Wheeler & Wilson,



Gobe, Grober & Baler, welche die längst anerkannt besten für Näherinnen, Schneider, Kappenmacher und Schuhmacher sind.

Salon-Familien-Maschinen in reichster Auswahl.

Neueste Hand-Nähmaschinen mit Doppelsteppstich und Kettenstich. **Gerabgesetzte Preise**; bedeutend billiger als bei Händlern. Großer Vortheil für Käufer, eine Maschine von mir zu beziehen, da ich durch gründliche Kenntnisse meine **Garantie** richtig leisten kann. Gründlichen Unterricht gratis. Reparaturen werden billig und schnell besorgt.

Wiederverkäufer erhalten entsprechenden Rabatt.

484

Complette neue Betten.

Von den einfachsten bis zu den feinsten Herrschafts-Betten sind stets in jeder beliebigen Auswahl bei mir zu haben und empfehle solche nebst meinen übrigen bekannten Bettwaaren-Artikeln bestens.

12620

Reinhard Thoma, Marktstraße 6.

Adlerstraße 21 ist ein einthüriger Kleiderschrank, gut gearbeitet, billig zu verkaufen.

2348

Bohnenschneidmaschinen

zum Verkaufen und Vermiethen billigt bei
1808

Bimler & Jung, Marktstraße 13.

Bonn am Rhein.

Herrsch. Häuser mit schönen Gärten,

Bauplätze in den schönsten Lagen,

Villas in nächster Umgebung

zu verkaufen durch

D. Delimon,

2147

Commissions- und Expeditiions-Geschäft.

**Es wird eine kleine Brauerei zu miethen
oder zu kaufen gesucht**

in der Nähe der Stadt in einem Ort, ebenso wird eine Wirthschaft in der Stadt zu miethen gesucht. Näheres abzugeben unter B. G. bei der Expedition dieses Blattes.

2501

Zu verkaufen ein rentables Haus. Näh. Kirchgasse 20 im Laden

2547

Kl. Schwalbacherstraße 9 ist ein eichenlackirter, zweithüriger Küchenschrank mit Glasaufsatz billig zu verkaufen.

2122

Mehrere Klasten schweres, buchenes Scheitholz, das Klasten zu 20 fl., ist zu verkaufen. Auskunft ertheilt Dreher Schneider, Mauerergasse 2.

2539

Logis-Gesuche.

Eine kleine Wohnung, bestehend aus 2—3 Zimmern, Küche &c., am liebsten in dem den Bahnhöfen zunächst gelegenen Stadttheile wird zu miethen gesucht. Offerten besorgt die Exped. unter Nr. 1709.

1709

10 Große Burgstraße 10

sind elegant möblirte Wohnungen zu verm.

1738

Dohheimerstraße 8 im Vorderhaus Parterre ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten.

1696

Dohheimerstraße 29 ist ein möblirtes Zimmer im 3. Stock zu vermieten.

1409

Elisabethenstraße 3 ist ein Zimmer zu vermieten.

2286

Faulbrunnenstraße 10 eine Stiege hoch links ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten.

2199

Feldstraße 11 eine Stiege hoch sind zwei unmöblirte Zimmer zu verm.

945

Friedrichstraße 12 Bel.-Etage ist ein Salon und Cabinet mit 2 Betten möblirt zu vermieten.

2195

Friedrichstraße 23 sind 4—5 möblirte Zimmer zu vermieten.

2228

Friedrichstraße 30 Parterre ist ein möblirtes Zimmer billig zu verm.

2593

Geisbergstraße 5, Hinterhaus, sind zwei möblirte Zimmer zu verm.

2627

- Goldgasse 8** ist eine möblirte Wohnung mit mehreren Betten und eingerichteter Küche zu vermieten. 11499
- Gainerweg 3**, Landhaus, nahe den Curanlagen, ist eine elegant möblirte Parterre-Wohnung, im Ganzen oder getheilt, zu vermieten. 2137
- Kirchgasse 29** sind möblirte Zimmer mit oder ohne Kost zu verm. 1780
- Michelsberg 5** ist ein Laden sofort zu vermieten. 2615
- Röderstraße 14** Bel-Etage sind möblirte Zimmer zu vermieten. 2095
- Schwalbacherstraße 31** ist eine Wohnung, bestehend in 7 Zimmern nebst Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 1206

Sonnenbergerstraße 20

- ist eine elegant möblirte Etage zu vermieten. 11343
- Stiftstraße 14** sind möblirte Zimmer zu vermieten. 1672
- Taunusstraße** ist eine elegant möblirte Wohnung von 5 bis 6 Zimmern, auf Verlangen mit Küche u., zu vermieten. Näh. Exped. 2583
- Wellritzstraße 11** ist eine Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Küche nebst Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. Näheres zu erfragen
- Faulbrunnenstraße 12.** 582

Die möblirte Bel-Etage

- Kirchgasse 5** von 5 Zimmern mit Küche, Mansarde u. ist abseits halber billig zu vermieten. 1478
- In einem Landhause, in schöner Lage, ist eine elegant möblirte Wohnung, bestehend aus einem Salon, nebst drei bis vier Zimmern, zusammen oder einzeln, billig zu vermieten. Auf Wunsch wird gute Kost zugesagt. Näheres
- Weisbergstraße 5, Bel-Etage.** 1812
- Vier möblirte Zimmer (2 Salons und 2 Schlafzimmer) nebst Mitgebrauch der Küche, in bester Lage der Stadt, sind ganz oder getheilt sofort zu vermieten. Näheres Kirchgasse 15, Bel-Etage. 2610
- Ein einfach möblirtes Zimmer ist zu vermieten. Näheres Expedition. 2620
- In einem Landhause in der Nähe des Cursaals, der Trinkhalle u. s. w. ist eine möblirte Wohnung sogleich zu vermieten. Näh. Exped. 500
- Möblirte Wohnungen, sowie einzelne Zimmer sind zu vermieten durch
- A. Schäfer, Commissionär, Friedrichstraße 18.** 12164
- Ein reinlicher Arbeiter kann Logis erhalten Adlerstraße 7, eine St. h. 2586
- Reinliche Arbeiter können Kost und Logis billig erhalten Friedrichstraße 30. 2614
- Zwei Arbeiter können Logis erhalten Nerostraße 27, Hinterhaus. 2641
- Ein Arbeiter kann Logis erhalten Kleine Schwalbacherstraße 5. 2619

Danksagung.

Allen verehrten Freunden, welche meinen nun in Gott ruhenden Gatten zu seiner letzten Ruhestätte begleiteten, meinen herzlichsten Dank.

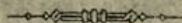
Wiesbaden, den 7. August 1869.

Emilie Nederee. 2617

Statuten

des

Bereins zum Schutze gegen schädliches
Creditgeben.



§. 1.

Der Verein hat den Zweck, seine Mitglieder gegen schädliches Creditgeben zu schützen.

§. 2.

Der Zweck des Vereins wird dadurch erreicht, daß seine Mitglieder sich gegenseitig verpflichten, creditunfähige Personen einander namhaft zu machen und denselben keinerlei Credit zu gewähren.

§. 3.

Als creditunfähig wird betrachtet:

- 1) wer vorgiebt, oder eidlich bekundet, daß er keine Pfandobjecte besitze,
- 2) wer auf zweimalige Aufforderung Seitens des Vereins zur Erfüllung seiner Verbindlichkeiten gegen Vereinsmitglieder nicht Zahlung leistet, oder nicht in anderer Weise sich mit seinem Gläubiger verständigt.

wird dies allen übrigen Mitgliedern unter Angabe der Thatumstände mitgetheilt.

§. 9.

Von den Einträgen in die Bücher des Vereins erhalten die Mitglieder monatliche Auszüge.

Die Mitglieder sind zur Geheimhaltung dieser Auszüge verpflichtet.

Wer solche in andere Hände gelangen läßt, oder Mittheilungen daraus an Dritte macht, wird ebenfalls ausgeschlossen.

Außerdem sind die Mitglieder berechtigt, jederzeit Auskunft von dem Bureau zu verlangen. Die Namen der Gewährsmänner für die Anzeigen und das Aufforderungsverfahren werden jedoch niemals mitgetheilt.

§. 10.

Der Geschäftsführer haftet für den richtigen Vollzug der Einträge und für die Geheimhaltung derselben Jedem gegenüber, der nicht Mitglied des Vereins ist.

Entdeckt der Ausschuß eine Unregelmäßigkeit, so ist er zur sofortigen Bestellung eines andern Geschäftsführers verpflichtet.

Ueber Beschwerden der Mitglieder gegen den Geschäftsführer hat der Ausschuß zu entscheiden.

§. 11.

Aus den Jahresbeiträgen werden die Kosten der Geschäftsführung gedeckt.

Zu einer weiteren Leistung, als dem Jahresbeitrag, ist kein Mitglied verpflichtet, insbesondere erfolgt das Verfahren nach §. 7 unentgeltlich.

§. 12.

Der Verein ist constituirt, sobald 30 Mitglieder die gegenwärtigen Statuten unterzeichnet haben. Dieselben schreiten sofort zur Organisation des Vereins, indem sie den Ausschuß wählen und dieser den Geschäftsführer ernennt.

§. 13.

Nach Ablauf des ersten, mit dem 1. Juli 1869 beginnenden Vereinsjahrs und sofort nach Ablauf jedes folgenden Vereinsjahres treten die 3 ältesten Ausschußmitglieder ab und es erfolgt eine Neuwahl von 3 Mitgliedern durch die Generalversammlung.

Die Abtretenden sind wieder wählbar.

§. 14.

Im Monat Juli jeden Jahres findet die einmalige ordentliche Generalversammlung statt, in welcher der Ausschuß Rechenschaft über die Geschäftsführung ablegt.

Anträge, welche die Abänderung der Statuten bezwecken, müssen 14 Tagen vor der Generalversammlung dem Ausschuß bezeichnet und von mindestens 30 Mitgliedern unterstützt sein.

Alle sonstigen Anträge, namentlich auch Beschwerden über die Geschäftsführung, sind in der Generalversammlung vorzubringen.

Außerordentliche Generalversammlungen kann der Ausschuß aus sich berufen und muß sie berufen, sobald 30 Mitglieder unter Angabe der Gründe dies verlangen.

In allen Generalversammlungen ist jede Discussion über Personen ausgeschlossen, welche in Beziehung zu den Einträgen in den Büchern des Vereins stehen.

§. 15.

Den gegenwärtigen Statuten sind als integrierende Bestandtheile die Schema's zu den Anzeigen nach §. 3, zu den Anträgen nach §. 7, zu dem daselbst bezeichneten Aufforderungsverfahren, zu den Einträgen in die Bücher und zu den monatlichen Mittheilungen beigelegt.

Wiesbaden, im Juli 1869.

Schema zur Anzeige nach §. 3.

Datum des Poststempels.

An

das Bureau des Vereins zum Schutze gegen schädliches
Creditgeben zu Wiesbaden.

Nach Maßgabe der Bestimmungen der §§. 3, 6 und 8 der
Statuten, beantrage ich hiermit, den Herrn . . .
als creditunfähig (unsicher) einzutragen und in der nächsten monat-
lichen Mittheilung zu nennen.

(Derselbe hat erklärt, daß nichts bei ihm zu pfänden sei.)

Achtungsvoll

(Namensunterschrift.)

Schema zu dem Antrag auf Einleitung des Aufforderungsverfahrens.

Datum des Poststempels..

An
das Bureau des Vereins zum Schutze gegen schädliches
Creditgeben zu Wiesbaden.

Belieben Sie, den Herrn N. N., wohnhaft
welcher mir laut mitgetheilter und hier beiliegender Factura den
Betrag von verschuldet, auf statutenmäßige Weise
zwei Mal zur Zahlung aufzufordern und nach gänzlicher Erfolg-
losigkeit den Namen desselben einzutragen und mitzutheilen, indem
ich für die Richtigkeit meiner Angabe hafte

Achtungsvoll

(Namensunterschrift).

Schema zu der ersten Aufforderung.

Datum des Poststempels.

Herrn N. N.

zu N. N.

Unser Mitglied, Herr N. N., hat uns angezeigt, daß Sie mit der Zahlung seiner Factura vom im Betrage von im Rückstande seien mit dem Auftrage, statutengemäß gegen Sie zu verfahren.

Indem wir Sie darauf aufmerksam machen, daß unser Verein den Zweck hat, seine Mitglieder durch gegenseitige vertrauliche Mittheilungen über säumige Schuldner vor geschäftlichen Verlusten zu schützen und daß eine Nichtbeachtung des Gegenwärtigen von nachtheiligem Einfluß auf Ihre eigenen Interessen sein könnte, ersuchen wir Sie, unsern Auftraggeber innerhalb 14 Tagen zu befriedigen, oder sich in anderer Weise mit demselben zu verständigen.

Sollten Sie Einwendungen gegen die Forderung haben, so fordern wir Sie auf, uns solche mitzutheilen und sind wir eventuell auch zur unentgeltlichen Vermittelung einer Verständigung zwischen Ihnen und Ihrem Gläubiger bereit.

Betrachten Sie es als eine anzuerkennende Rücksichtnahme, wenn dieser gütliche Weg gerichtlichen Schritten vorgezogen wird.

Achtungsvoll

Das Bureau des Vereins zum Schutze gegen
schädliches Creditgeben.

(Hirschstall) (Unterschrift.)

Schema zu der zweiten Aufforderung.

Herrn N. N.

zu N. N.

Wir haben Sie auf den Antrag unseres Mitgliedes, Herrn N. N. unter dem aufgefordert, dessen Guthaben an Sie binnen 14 Tagen zu bezahlen, oder sich in anderer Weise mit Ihrem Gläubiger zu verständigen.

Da Sie unser Schreiben unbeachtet gelassen, so bedauern wir, Sie auf die Bestimmung unserer Statuten verweisen zu müssen, wonach der Schuldner eines Vereinsmitgliedes, wenn er zweimalige gütliche Aufforderung zur Zahlung oder Verständigung in anderer Weise gänzlich unbeachtet läßt, sämtlichen Vereinsmitgliedern benannt und so angesehen und behandelt werden soll, als sei er creditunfähig.

Wir geben uns der Hoffnung hin, daß Sie sich einer solchen Eventualität nicht aussetzen wollen und fordern Sie zum zweiten Male auf, das Guthaben unseres genannten Mitgliedes, das wir bei Ihrem Schweigen als rechtlich begründet und unbestritten betrachten müssen, innerhalb 14 Tagen zu berichten.

Indem wir wiederholt unsere unentgeltliche Vermittlung zur Herbeiführung einer gütlichen Verständigung mit Ihrem Gläubiger anbieten, zeichnen wir

Achtungsvoll

das Bureau des Vereins zum Schutze gegen
schädliches Creditgeben.

(Unterschrift.)

Schema des Eintrags in die Bücher.

No.	Namen, Stand und Wohnung.	Gewährs- mann.	Credit- unfähig.	unsicher.	Gründe.
1	Henry de Busslere Sonnenberger- straße zu Wiesbaden	Inserat in No. 166 des Rhein. Kurier de 1869	Credit- unfähig	"	weil unter Vor- mundschaft gestellt.
2	Richard Rügen- berg aus Oberlahnstein	Amtsgericht zu Oberlahnstein	"	unsicher	weil in Concurs.
3	Franz Wohlge- muth Röderstraße zu Wiesbaden	Joh. Bapt., Kaufmann zu Wiesbaden	Credit- unfähig		nach §. 3 pos. 2 der Statuten.

Schema der monatlichen Mittheilungen.

An das Vereinsmitglied Herrn N. N.					
---------------------------------------	--	--	--	--	--

Sie erhalten nachstehend einen Auszug aus den Einträgen in unsere Bücher während des abgelaufenen Monats, zu dessen Geheimhaltung Sie verpflichtet sind.

(Folgt Auszug, wie vorstehend, mit Weglassung der Rubrik Gewährsmann, wo Personen genannt sind.)

Wiesbaden,

(Unterschrift.)



Wiesbaden.

Druck der L. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei.
